

Herzenslust-Projekt erhält Sirius-Preis für Prävention

Pressemitteilung

Köln, 7. Mai 2015 - „Socke & Schuss - mit Herzenslust bis in die Puppen“ wurde in dieser Woche in Berlin mit dem Sirius²⁰¹⁵ ausgezeichnet, dem Preis des Bundeswettbewerbs zur HIV/STI-Prävention. „Wir sind stolz, dass ‚Socke & Schuss‘ im zwanzigsten Jahr von Herzenslust den Sirius-Preis bekommen hat“, erklärte Arne Kayser, Landesvorsitzender der Aidshilfe NRW. „Damit würdigen das Bundesgesundheitsministerium, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Verband der Privaten Krankenversicherung das innovative Potential von Herzenslust bereits zum wiederholten Mal“, sagte Kayser. 2008 wurde bereits das Projekt „Beratung und Test“ ausgezeichnet.

„Seit Jahren engagiert sich Herzenslust im Bereich Virtuelle Prävention und Neue Medien, ‚Socke & Schuss‘ kam vor einem Jahr als weiteres Element unserer Arbeit hinzu“, erklärte Kayser. Das interaktive Kommunikationsprojekt informiert zwei- bis dreimal pro Woche Schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben, im Internet zu HIV und STIs. Die Protagonisten sind die Puppencharaktere „Socke“ und „Schuss“, mit deren Hilfe sich Präventionsinhalte humorvoll und unterhaltsam vermitteln lassen. Aufgegriffen wird dabei das durch digitale Medien geprägte Dating- und Kommunikationsverhalten. Die Handpuppen sorgen für Gesprächsstoff in den digitalen Medien und schlagen auch Brücken in die reale Szene.

„Deutschland gehört heute zu den Ländern mit den niedrigsten HIV-Neuinfektionsraten in Europa. Das ist auch Ergebnis der guten Präventionsarbeit“, erklärte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe bei der Preisverleihung in Berlin. „Wir müssen durch Information und Aufklärung weiter daran arbeiten, die Neuinfektionsrate von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu senken. Die heute ausgezeichneten Projekte leisten dazu mit Ideenreichtum, Fachwissen und großem Engagement einen wertvollen Beitrag.“

Insgesamt wurden zehn Projekte für besonders innovative, bedarfsgerechte und erfolgversprechende Präventionsansätze zu HIV und anderen STIs ausgezeichnet. Neben „Socke & Schuss - mit Herzenslust bis in die Puppen“ unter anderem das Videoprojekt „Gesund in Haft“ der Münchner AIDS-Hilfe, zu dem auch Know-how aus NRW beigetragen wurde. Darüber hinaus hat die Jury weitere Projekte mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet, darunter „Der Dr. kommt!“, das Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Essen, sowie „Youstrip“, ein HIV/STI-Präventionsspiel für Jugendliche und (junge) Erwachsene der Youthwork NRW, eingereicht von der AIDS-Hilfe Münster.

„Die Verleihung des Sirius-Preises belegt, dass wichtige Impulse der HIV- und STI-Prävention in Nordrhein-Westfalen entwickelt werden und von hier aus weiter ausstrahlen“, sagte Arne Kayser. „Die Aidshilfe NRW freut sich über die Auszeichnung und gratuliert ganz herzlich den anderen Preisträgern, insbesondere den Kollegen aus Essen und Münster.“

Aidshilfe NRW e.V.
Lindenstraße 20
50674 Köln
Dr. Guido Schlimbach
Pressesprecher

Fon 0221-925996-17
Fax 0221-925996-9
guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de
nrw.aidshilfe.de